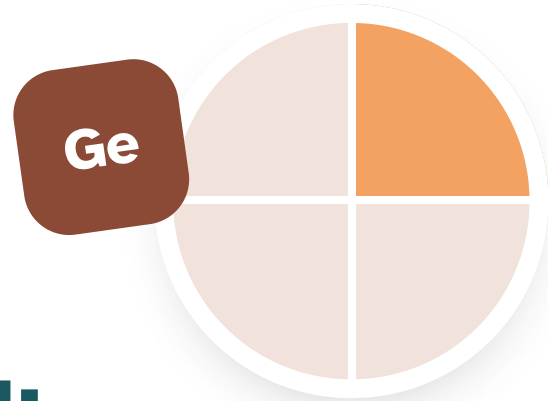




Übungsheft • Geschichte • Klasse 7

Leben in der Stadt im Mittelalter

Erklärungen, 45 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann erklären, wie Städte entstanden und gegründet wurden.
- Ich kann Markt, Bewohner und Zünfte beschreiben.
- Ich kann beurteilen, warum die Stadt attraktiv war.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/geschichte/stadt-im-mittelalter/wie-staedte-entstehen

Dorf und Stadt

Merkmal	Dorf	Stadt
Mauer	meist nein	ja
Markt	selten	ja
eigene Rechte	kaum	ja

Der Weg im Handwerk

Stufe	Aufgabe
Lehrling	lernt beim Meister
Geselle	arbeitet gegen Lohn
Meister	führt eine Werkstatt

Ein Urteil bilden

- 1 Sammle Vorteile.
- 2 Sammle Nachteile.
- 3 Wäge ab, was schwerer wiegt.
- 4 Schreibe: Ich denke, dass ... weil ...

Merksatz: Stadtluft macht frei: Wer Jahr und Tag in der Stadt lebte, wurde frei.

Typischer Fehler: Zu denken, alle Städte seien gleich entstanden oder die Stadt sei für alle ein Paradies gewesen.

Tipp: Frage bei Gründungen: Wer hat etwas davon?

Merken und ordnen

1 Kreuze an.

- a) Städte entstanden oft an einer _____ von _____
Handelswegen. ☐ Wiese ☐ Kreuzung
- b) Die Mauer bot _____. ☐ Schutz ☐ Lärm
- c) Lippstadt wurde um _____ gegründet. ☐ 1185 ☐ 1985
- d) Die Gründer hatten eigene _____. ☐ Interessen ☐ Hobbys

2 Setze ein: Marktfrieden, Marktrecht, Gebühr.

- a) Das _____ erlaubte der Stadt einen Markt.
- b) Der _____ schützte alle auf dem Markt.
- c) Verkäufer zahlten oft eine _____.

3 Gruppen in der Stadt. Kreuze an.

- a) Reiche Kaufleute hießen _____. ☐ Gesellen ☐ Patrizier
- b) Eine Bäckerin gehörte zu den _____. ☐ Handwerkern ☐ Rittern
- c) Ein Tagelöhner suchte _____. ☐ Tagesarbeit ☐ ein Schloss
- d) Den Stadtrat bildeten meist _____. ☐ reiche Männer ☐ Lehrlinge

4**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Alle Städte wurden von einem Herrn geplant. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Der Markt lag meist in der Stadtmitte. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Alle Einwohner hatten das Bürgerrecht. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Auf dem Markt galten Regeln. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Zusammenhänge erklären

5 Kreuze an.

- a) Wer eine Werkstatt führen wollte, musste _____ ☐ Lehrling ☐ Meister werden.
- b) Ein Geselle arbeitete gegen _____. ☐ Lohn ☐ Frondienst
- c) Die Zunft kontrollierte die _____ der Ware. ☐ Qualität ☐ Farbe der Mauer
- d) Kaufleute schlossen sich zu _____ zusammen. ☐ Burgen ☐ Gilden

6 Setze ein: Rechtssicherheit, Stadtluft, Jahr und Tag.

- a) „_____ macht frei“, so fasst man die Regel zusammen.
- b) Wer _____ in der Stadt lebte, wurde frei.
- c) Feste Regeln und ein Gericht nennt man _____.

7 Antworte in ganzen Sätzen.

- a) Nenne zwei Gründe, warum ein Herr eine Stadt gründete.

- b) Nenne zwei Regeln auf dem Markt.

c) Beschreibe den Weg vom Lehrling zum Meister.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Zünfte regelten Ausbildung und Qualität. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Ein Geselle durfte sofort eine eigene Werkstatt führen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Patrizier saßen oft im Stadtrat. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Arme Menschen hatten in der Stadt dieselbe Macht wie Patrizier. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

9 Kreuze an.

a) Feuer breitete sich in engen Städten _____ aus. ☐ schnell ☐ gar nicht

b) Die Straßen waren oft _____. ☐ eng und schmutzig ☐ breit und sauber

c) Ein Zoll brachte dem Herrn _____. ☐ Strafen ☐ Einnahmen

d) Der Zunftzwang heißt: Man musste _____ sein. ☐ Ritter ☐ Mitglied

Beurteilen und prüfen

10 Schreibe auf.

- a) Erörtere: Warum war das Leben in einer mittelalterlichen Stadt für viele Menschen attraktiv? Nenne Gründe und ein Gegenargument.

- b) Erkläre, warum ein Stadtherr und Siedler beide Vorteile von einer Gründung hatten.

- c) Warum war der Marktfrieden wichtig?

11 Vorteil oder Nachteil der Stadt? Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| a) Persönliche Freiheit. _____ | ☐ Nachteil ☐ Vorteil |
| b) Enge, schmutzige Straßen. _____ | ☐ Nachteil ☐ Vorteil |
| c) Feste Regeln und ein Gericht. _____ | ☐ Nachteil ☐ Vorteil |

12 Beispiel prüfen.

- a) Lippstadt wurde von einem Edelherrn gegründet. Darf man daraus schließen, dass alle Städte so entstanden? Begründe.

- b) Eine Quelle sagt: In der Stadt ist es immer schön. Was fragst du?

- c) Nenne einen Unterschied zwischen einem Dorf und einer Stadt.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Ein Urteil braucht Gründe. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) In der Stadt hatten alle Bewohner die gleichen Rechte. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Die Stadt war für alle Menschen ein Paradies. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann erklären, wie Städte entstanden und gegründet wurden.	☐	☐	☐
Ich kann Markt, Bewohner und Zünfte beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann beurteilen, warum die Stadt attraktiv war.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Merken und ordnen

1 Kreuze an.

a) **Kreuzung**

→ Dort machten Kaufleute Halt.

b) **Schutz**

→ Sie schützte die Stadt.

c) **1185**

→ Der Edelherr Bernhard II. zur Lippe gründete sie.

d) **Interessen**

→ Sie wollten Einnahmen, Schutz und Macht.

2 Setze ein: Marktfrieden, Marktrecht, Gebühr.

a) **Das Marktrecht erlaubte der Stadt einen Markt.**

b) **Der Marktfrieden schützte alle auf dem Markt.**

c) **Verkäufer zahlten oft eine Gebühr.**

3 Gruppen in der Stadt. Kreuze an.

a) **Patrizier**

→ Sie saßen oft im Rat.

b) **Handwerkern**

→ Sie hatte einen Handwerksbetrieb.

c) **Tagesarbeit**

→ Er hatte kein festes Einkommen.

d) **reiche Männer**

→ Der Rat leitete die Stadt.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig:**
Manche wuchsen langsam, andere wurden gegründet.

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig:**
Nicht jeder Einwohner war Bürger.

d) **Stimmt.**

●●○ Standard: Zusammenhänge erklären

5 Kreuze an.

a) **Meister**

→ Dafür gab es eine Meisterprüfung.

b) **Lohn**

→ Gesellen wurden bezahlt.

c) **Qualität**

→ Sie sicherte gute Arbeit.

d) **Gilden**

→ Das war eine Vereinigung von Kaufleuten.

6 Setze ein: Rechtssicherheit, Stadtluft, Jahr und Tag.

- a) „**Stadtluft macht frei**“, so fasst man die Regel zusammen.
- b) Wer **Jahr und Tag** in der Stadt lebte, wurde frei.
- c) **Feste Regeln und ein Gericht** nennt man **Rechtssicherheit**.

7 Antworte in ganzen Sätzen.

- a) Er wollte Einnahmen durch Zölle und Gebühren. Er wollte außerdem sein Gebiet schützen und seine Macht zeigen.
→ Denke an Geld, Schutz, Macht.
- b) Es gab den Marktfrieden und feste Maße und Gewichte.
→ Denke an Schutz und Betrug.
- c) Der Lehrling lernt beim Meister. Danach wird er Geselle und arbeitet gegen Lohn. Mit der Meisterprüfung wird er Meister.
→ Denke an drei Stufen.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt.
- b) Stimmt nicht. Richtig: Dafür war die Meisterprüfung nötig.
- c) Stimmt.
- d) Stimmt nicht. Richtig: Ihre Rechte waren viel geringer.

9 Kreuze an.

- a) schnell
→ Viele Häuser standen dicht beieinander.
- b) eng und schmutzig
→ Das war ein Nachteil.
- c) Einnahmen
→ Er verdiente daran.
- d) Mitglied
→ Ohne Zunft keine Arbeit im Beruf.

●●● Plus: Beurteilen und prüfen

10 Schreibe auf.

a) Die Stadt bot Freiheit nach der Regel Stadtluft macht frei, Rechtssicherheit, Arbeit und Schutz durch die Mauer. Ein Nachteil waren Enge, Feuer, Krankheiten und Armut. Ich denke, dass die Stadt für viele attraktiv war, weil sie Chancen und Rechte bot.

→ Nenne zwei Vorteile.

→ Nenne einen Nachteil.

→ Schreibe dein Urteil.

c) Er schützte alle, die auf dem Markt waren. Dadurch trauten sich Händler und Kunden zu kommen.

→ Denke an Sicherheit.

b) Der Stadtherr bekam Einnahmen, Schutz und Macht. Die Siedler bekamen Rechte, Schutz und Möglichkeiten zum Handel.

→ Denke an beide Seiten.

11 Vorteil oder Nachteil der Stadt? Kreuze an.

a) Vorteil

→ Das lockte Menschen an.

b) Nachteil

→ Das machte krank.

c) Vorteil

→ Das gab Rechtssicherheit.

12 Beispiel prüfen.

a) Nein. Das ist nur ein Beispiel. Manche Städte wuchsen langsam, andere hatten andere Gründer.

→ Denke an das Wort Beispiel.

b) Wer hat das gesagt und warum? Was sagen andere Quellen über Enge, Armut und Krankheiten?

→ Denke an Autor und zweite Quelle.

c) Eine Stadt hatte eine Mauer, einen Markt und eigene Rechte.

→ Denke an die Tabelle.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Patrizier, Handwerker und Arme hatten sehr unterschiedliche Rechte.

c) Stimmt nicht. Richtig: Es gab auch Enge, Krankheiten und Armut.